

# POLITIKBRIEF DER VTG AG

März 2018

## VERNETZTES EUROPA: WARUM DIE SCHIENE EINE EUROPÄISCHE VERKEHRSPOLITIK BRAUCHT

Sehr geehrte Damen und Herren,

erinnern Sie sich noch an die Zeit, als man auf dem Weg in den Urlaub an jeder Grenze seine Papiere vorzeigen musste? Wir alle sind froh, dass die zeitaufwändigen und teuren Kontrollen längst der Vergangenheit angehören.

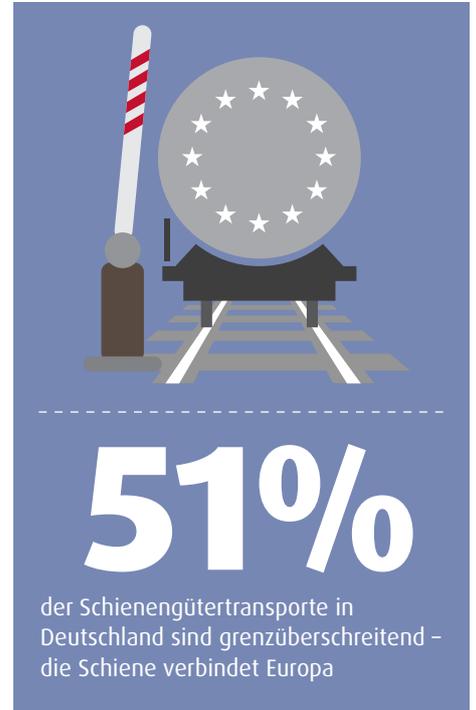
Doch was auf der Straße seit Jahren problemlos funktioniert, ist auf der Schiene leider nicht so einfach: Komplexe Vorschriften und vor allem europaweit uneinheitliche Standards erschweren grenzüberschreitende Transporte. Wie eine europäische Verkehrspolitik die Schiene stärken kann, erläutert dieser Politikbrief.



Eine anregende Lektüre wünscht



Dr. Heiko Fischer  
Vorsitzender des Vorstands



## KLIMA SCHÜTZEN, SCHIENE STÄRKEN: EINHEITLICHE STANDARDS UND REGULATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IN EUROPA

### INFRASTRUKTUR

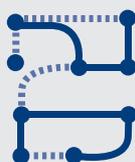
#### EUROPÄISCHE GÜTERVERKEHRSKORRIDORE AUSBAUEN

Auf der Schiene gilt: Der Personenverkehr hat Vorrang. Eigene Güterverkehrskorridore helfen dabei, einen reibungslosen Transport von Waren zu garantieren. Davon brauchen wir gerade auf den zentralen Verkehrsachsen in Europa mehr.



#### 740-METER-NETZ FLÄCHENDECKEND EINFÜHREN

Lange Züge machen den Schienengüterverkehr effizienter und damit günstiger. Doch leider gibt es in Europa immer noch Trassen, die nicht für Züge von 740 Metern Länge ausgelegt sind. Diese Lücken müssen dringend geschlossen werden.



### REGULIERUNG

#### EINHEITSSPRACHE EINFÜHREN

Auf internationaler Ebene ist in fast allen Wirtschaftsbereichen Englisch die Verkehrssprache. Große Ausnahme: die Schiene. Dort muss jeder Lokführer Kenntnisse der jeweiligen Landessprache nachweisen können. Der grenzüberschreitende Verkehr wird dadurch deutlich erschwert.



#### ADMINISTRATIVE BETRIEBSABLÄUFE VEREINFACHEN

Sicherheit hat klare Priorität – doch viele der Dokumentationspflichten, die auf der Schiene gelten, ließen sich deutlich vereinfachen. Nicht zuletzt können digitale Technologien hier helfen, denn momentan müssen viele Unterlagen noch analog bearbeitet und mitgeführt werden.



## EUROPEAN TRAIN CONTROL SYSTEM (ETCS) – VIER BUCHSTABEN FÜR HARMONISIERTEN SCHIENENGÜTERVERKEHR IN EUROPA

Die Zeitung „Die Welt“ hat es auf den Punkt gebracht: „Jeder Schienenverkehr weltweit läuft immer nur so gut, wie es das jeweilige Netz zulässt. Und das ist in Deutschland vollkommen überlastet.“ Eine Lösung für das Problem bietet ein neues Signalsystem: das European Train Control System, kurz ETCS. Die Branche setzt große Hoffnung auf die digitale Technologie zur automatischen Steuerung von Zügen. Der (Güter-)Verkehr auf der Schiene könnte so um bis zu 20 Prozent erhöht werden.

### BISHERIGES SYSTEM LINIENZUGBEEINFLUSSUNG (LZB)

**Das gesamte Schienennetz ist in Blöcke mit jeweils spezifischer Kapazität unterteilt. Ist diese erreicht, kann kein anderer Zug in den Block einfahren. Kommt es in einem Block zu Verzögerungen, müssen demnach alle folgenden Züge warten.**



### KÜNFTIGES SYSTEM: EUROPEAN TRAIN CONTROL SYSTEM (ETCS)

**Signale sind künftig überflüssig: Sogenannte Balisen senden Streckeninformationen (etwa zur Geschwindigkeit) direkt an den Zug, der automatisch reagiert (zum Beispiel bremst). So ist eine deutlich engere Taktung möglich.**



Das ETCS löst 20 bisher verwendete Signalsysteme ab – ein wichtiger Schritt in Richtung harmonisierter Schienenverkehr in Europa und eine deutliche Erleichterung für grenzüberschreitende Schienentransporte. In vielen Ländern wird das ETCS bereits erfolgreich eingesetzt. Die VTG begrüßt es sehr, dass die Bundesregierung im Koalitionsvertrag eine Förderung dieser Zukunftstechnologie in Aussicht gestellt hat. Eine flächendeckende Einführung des ETCS-Systems würde den Schienenverkehr in Deutschland effizienter gestalten und zukunftstauglich machen – für eine starke Schiene, in Deutschland und Europa.

## IHR KONTAKT ZUR VTG

Wir wollen mit Ihnen in den Dialog treten. Kommen Sie gerne bei allen Fragen rund um den Schienengüterverkehr auf uns zu. Wir helfen Ihnen weiter. Mit Zahlen, Fakten und Einschätzungen.

### IHRE ANSPRECHPARTNERIN

GUNILLA PENDT  
Leiterin Konzernkommunikation

 +49 40 2354-1341  
 [publicaffairs@vtg.com](mailto:publicaffairs@vtg.com)

VTG Aktiengesellschaft  
Nagelsweg 34  
D-20097 Hamburg  
[www.vtg.com](http://www.vtg.com)